



Holzmedia bietet Möbel zur Integration von Medientechnik an – das Ergebnis sind beispielsweise mobile Systeme für interaktives Arbeiten.



Holzmedia GmbH



Spezialisierung als Schlüssel zum Erfolg

Wer bei Medienmöbeln Wert auf exklusives Design und technische Exzellenz legt, kommt an der Holzmedia GmbH nicht vorbei: Das schwäbische Unternehmen ist auf die hochwertige medientechnische Möblierung von Besprechungs- und Konferenzräumen jeder Art und Größe spezialisiert. Seine Fokussierung auf den Geschäftsbereich „Elements – skalierbare Modullösungen“ sowie überzeugende Innovationsprozesse sind wesentlich für seine Innovationserfolge.

Um den steigenden technischen Anforderungen und der Komplexität der Medientechnik gerecht werden zu können, hat sich der Spezialist für hochfunktionale Medienmöbel vor einigen Jahren neu erfunden und sich von der früher hauseigenen Technikintegration verabschiedet. Nun konzentriert man sich mit der über die Jahre gewonnenen Expertise konsequent auf den Bau skalierbarer Medienmöbel. Ein Beispiel dafür ist die höhenvariable „UC Displaystele W6“. Dabei steht „UC“ für „Unified Communication“ – ein innovatives Modulsystem, das speziell für die Anforderungen kleinerer Meetingräume konzipiert wurde. Die Entscheidung, Medienfirmen als Partner zu gewinnen, war jedenfalls von Erfolg gekrönt: Holzmedia ist in seinem Segment branchenführend.

Zielgerichtete Innovationsprozesse

Eine strukturierte Terminplanung mit Meilensteinen, deren Erreichen systematisch überprüft wird, und eine große Bereitschaft für neue Ideen sind fundamental für den unternehmerischen Erfolg der Möbelbauer. Jede Innovation beginnt hier durch Zuhören und gezieltes Nachfragen – immer mit dem Ziel, die

Erwartungen und Wünsche der Kunden möglichst zeitnah, hochfunktionell und ästhetisch zu erfüllen. Die Geschäftsführer Peter Möller und Manuel Holz drücken es so aus: „Wir fokussieren uns auf die Anforderungen und Erwartungen unserer Kunden, auf Innovation und Spezialisierung. Und zwar täglich neu und mit dem gesamten Team.“

Mit schnellem Handeln die Coronakrise pariert

Holzmedia konnte 2021 trotz der Coronapandemie und der dadurch bedingten dramatischen Materialengpässe den Umsatz um rund 30 % steigern. Nicht zuletzt durch den Nachholbedarf bei der Technisierung von Konferenzräumen und durch die wachsende Nachfrage nach digitalen Lösungen. Der Schlüssel zu diesem Erfolg waren sowohl große Kreativität als auch schnelles Handeln: Bei den ersten Nachrichten zu Materialengpässen investierte der Möbelspezialist in eine umfangreiche Bevorratung, die im rollierenden System für pünktliche Liefertermine sorgte. „Wir hatten das Glück des Tüchtigen und konnten exakt die richtigen Produkte zum passenden Zeitpunkt liefern“, erläutert Möller.

Holzmedia GmbH

71576 Burgstetten
www.holzmedia.de
Beschäftigte (D): bis 50
Holzindustrie/
-verarbeitung



Geschäftsführer

Peter Möller und
Manuel Holz